

Vorsiel oder Vorsiegel ist ein Zugseil, wird aber (nach dem Ehstn.) häufig zur Bezeichnung des ganzen Kutschgeschirres gebraucht, und zwar im Gegensatz des Kummers als eines Schlittens oder Fuhrwagen: Geschirres.

Vortuch, das, st. Schürze. selt. und pöb.

Waage, die (Einige schreiben Wage) bezeichnet gemeiniglich nur das Werkzeug womit öffentlich gewogen wird, z. B. die Stadtwaage. Privatpersonen bedienen sich bey größern Lasten, z. B. bey Korn, Heu u. d. g. gemeiniglich einer eisernen Schnellwaage, bey kleinern des Besmers, bey ganz kleinen der Wichtschale (Gewichtschale.)

Waake im Eise st. Eiswuhne führt Bergm. an.

waan d. i. eines Theils leer, nicht ganz voll.

Waatsack, der, st. Schubsack. selt. und pöb. — Bergm. schreibt Watsack.

Wachker! oder Wachkerl, der, ist ein Bauer welcher an seinem Hofe die allerbeschwerlichsten Geschäfte besorgen muß, nemlich die eines Nachtwächters, Ofenheizers, Wasserträgers, Schorstein- und Abtrittfegers, Zuchtmeisters oder Ruthengebers u. d. g.

Wacke, die, (ein schon in liesl. Urkunden vorkommendes Wort) heißt Gebiet, Gegend;
jetzt